

Leitlinie zu Schutzmaßnahmen

bei Besuchen ehrenamtlicher Hospizbegleiter*innen
in der häuslichen Umgebung und in stationären Einrichtungen

A. Schutzmaßnahmen in der häuslichen Umgebung

Der Infektionsschutz beginnt und endet generell vor der Haus-/Eingangstür des Gebäudes/Wohnung des Besuchten.

1. Vor dem Besuch vor Ort: bitte den zu Begleitenden oder deren Angehörigen anrufen und bitten, die Fenster zu öffnen und 5 Min. durchzulüften
2. Vor dem Eintritt in die Wohnung/das Haus: mind. 20 Sek. lang die Hände desinfizieren und dann den Mund-Nasen-Schutz anziehen (wenn nötig Einmalhandschuhe anziehen)
3. Bitte bei Begrüßungen auf Händeschütteln und Umarmungen verzichten
4. Nach Möglichkeit sollten die anwesenden Angehörigen auch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen (beruht auf Freiwilligkeit)
5. Eine OP-Maske reicht aus. Wer sich selbst besser schützen möchte oder den Abstand nicht einhalten kann, kann eine FFP-2-Maske vom AHPB erhalten (abzuholen bei Andreas). Die FFP-2-Masken bitte nach dem Besuch zusammenfalten und in einem Plastikbeutel aufbewahren; sie sollten insg. nicht länger als 10 Std. im Gebrauch sein; bitte danach entsorgen.

6. Bitte einen Abstand von mind. 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten
7. In den Räumen sollte sich zum Zeitpunkt des Besuchs max. eine weitere Person (Angehöriger oder andere nahe stehende Person) aufhalten.
8. Während des Besuchs alle 20 Min. für 5 Min. den Raum gut durchlüften Nach dem Verlassen des Gebäudes:
 - a) ggf. Einmalhandschuhe ausziehen
 - b) Hände desinfizieren
 - c) Mund-Nasen-Schutz abnehmen
 - d) Einmalhandschuhe u. Mund-Nasen-Schutz entsorgen
 - e) Hände desinfizieren

Bitte die Alltagsmaske nach jedem Besuch waschen.

B. Schutzmaßnahmen in stationären Einrichtungen

Generell sind die individuellen Schutzmaßnahmen der stationären Einrichtung zum Umgang mit dem Sars-Cov2-Virus einzuhalten.

1. Vor dem Betreten der Einrichtung Hände desinfizieren, Mund-Nasen-Schutz aufsetzen und Einmalhandschuhe anziehen (sofern vorgegeben)
2. Abstandsregelungen einhalten



Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Wiesbadener Weg 2a
65812 Bad Soden am Taunus
info@ahpb-diequelle.de
www.ahpb-diequelle.de

3. In den Räumen des zu Begleitenden sollte sich max. eine weitere Person aufhalten.
4. Während des Besuchs alle 20 Min. für 5 Min. den Raum gut durchlüften
5. Wenn der zu Begleitende mit einer weiteren Person zusammenlebt, ist das Lüften vorab zu klären.
6. Nach Beendigung des Besuchs:
Einmalhandschuhe ausziehen, Hände desinfizieren, dann erst den Mund-Nasen-Schutz abnehmen